

# Inhalt

Vorwort .....	XI
---------------	----

## TEIL A

### *Auftakt: Grundlegende Vorüberlegungen*

1. Einleitung .....	5
1.1. Ausgangsproblem: Dialektik eines politischen Religionsunterrichts .....	7
1.2. Desiderate und Fragestellung: Politischer Religionsunterricht <i>konkret</i> .....	16
1.3. Gliederung der Arbeit: Aktuelle Auseinandersetzungen, historische Hintergründe, interdisziplinäre Impulse und praktische Perspektiven .....	18
1.4. Forschungspragmatische Einschränkungen: Fokus auf dem konfessionellen Religionsunterricht im deutschsprachigen Raum .....	20
2. Gegenstand und Forschungsstand .....	23
2.1. Wissenschaftstheoretische und fachdidaktische Spezifizierungen des Begriffs ‚politische Dimension‘ .....	23
2.2. Zentrale Publikationen zur Thematik und perspektivische Schwerpunktsetzungen .....	33
3. Wissenschaftstheoretische Grundlegung .....	43
3.1. Theologischer Glutkern kritisch-emanzipatorischer Religionspädagogik .....	43
3.2. Methodologischer Pluralismus an Zugängen: Hermeneutische, handlungswissenschaftliche, historische und empirische Erweiterungen .....	55
3.3. Resümierende Gedanken: Religionsdidaktische Zuspitzung der wissenschaftstheoretischen Grundannahmen .....	70

**TEIL B*****Bruchlinien der Gegenwart: Kontroverse Diskussionspunkte in der aktuellen Debatte um eine politische Dimension des Religionsunterrichts***

<b>4. Sortierung idealtypischer Positionen zur politischen Dimension des Religionsunterrichts</b> .....	77
4.1. Heuristischer Zugriff auf die Debatte: Unterschiedliche Bezüge zur politischen Phase der Religionspädagogik (1965–1975) .....	77
4.2. Ausgangspunkt: Pointiert-politische Position (PPP) .....	82
4.3. Kontrastpunkt: Distanziert-skeptische Position (DSP) .....	95
4.4. Vermittlungsversuche: Differenziert-dialektische Position (DDP) .....	114
<b>5. Konsequenzen: Drei religionsdidaktische Herausforderungen für einen politischen Religionsunterricht</b> .....	129
5.1. Herausforderung 1 (H1): Inwiefern reproduziert der Religionsunterricht gesellschaftspolitische Herrschaftsverhältnisse? .....	130
5.2. Herausforderung 2 (H2): Inwiefern kann das Politische eine durchgängige Grundperspektive religiöser Bildung darstellen? .....	152
5.3. Herausforderung 3 (H3): Inwiefern sollte Religionsunterricht politisch positioniert und wirksam sein? .....	176
5.4. Zusammenfassung und Übergang .....	207

**TEIL C*****Bezugspunkte der Vergangenheit: Auseinandersetzung mit den politischen Ansätzen der religionspädagogischen Reformdekade um 1968***

<b>6. Klärung der historischen Bezugspunkte: Religionspädagogische Ansätze in der Reformdekade</b> .....	215
6.1. Kontextualisierung: „1968“ als Chiffre für eine Reformdekade .....	216
6.2. Religionspädagogische Reformansätze: Vom kerygmatisch-katechetischen zum subjektzentrierten Lernmodell .....	219

6.3.	Politisch-religionspädagogische Reformansätze: Von einer existenzialen zu einer politischen Hermeneutik .....	222
6.4.	Kulminationspunkt der politisch-religionspädagogischen Reformansätze: Der Würzburger Synodenbeschluss zum Religionsunterricht .....	224
6.5.	Exemplarische Darstellung konkreter Konsequenzen: Politische Schlüsselthemen im Religionsunterricht .....	229
7.	<b>Differenzierung der Bezugspunkte: Zwei Traditionslinien politisch-religionspädagogischer Reformansätze .....</b>	<b>231</b>
7.1.	Unterscheidungskriterium: Konfessionalitätsgrad des Unterrichts .....	231
7.2.	Politisch-problemorientierte Religionspädagogik .....	232
7.3.	Politisch-theologische Religionspädagogik .....	235
8.	<b>Chancen und Hürden: Diskussion der inhaltlichen Impulse in Bezug auf die drei religionsdidaktischen Herausforderungen .....</b>	<b>239</b>
8.1.	Die religionspädagogische Rezeption herrschaftskritischer Gesellschaftsanalysen (H <sub>1</sub> ) – zwischen Reflexivitätssteigerung und ungedecktem Erkenntnisanspruch .....	240
8.2.	Das Politische als durchgängige Grundperspektive des Religionsunterrichts (H <sub>2</sub> ) – zwischen pauschalem Dominanzanspruch und sachlicher Angemessenheit .....	251
8.3.	Politische Positionalität und Wirksamkeit von Religionsunterricht (H <sub>3</sub> ) – zwischen pädagogisch problematischer Überwältigung und theologisch geforderter Unterbrechung .....	267
8.4.	Zusammenfassung und Übergang .....	292

## TEIL D

### *Fluchtlinien in die Zukunft: Rekonstruktion und Fortschreibung von Impulsen aus exemplarischen Debatten verwandter Disziplinen*

9.	<b>Herrschaftskritik als ein theoretisch und empirisch fundierter Analyseaspekt eines integralen Konzepts politischer Religionsdidaktik (H<sub>1</sub>) .....</b>	<b>303</b>
----	---	------------

9.1.	Theoretische Fundierung: Ausgewählte Gesellschaftstheorien als Seismographen zur religionspädagogischen Hypothesenbildung .....	303
9.2.	Empirische Fundierung: Unterschiedliche Forschungsformen zur Absicherung des jeweiligen Erkenntnisanspruchs .....	313
10.	<b>Die politische Dimension und ihr situationspezifischer Vorrang im Rahmen eines multidimensionalen Verflechtungsmodells (H<sub>2</sub>) .....</b>	<b>321</b>
10.1.	Vier durchgängige Grundperspektiven religiöser Bildung: Ästhetische, hermeneutische, spirituelle und politische Dimension .....	321
10.2.	Politische Erschließung ‚religiöser‘ Inhaltsfelder und <i>vice versa</i> : Exemplarische Berührungspunkte in einem Verflechtungsmodell .....	328
10.3.	Didaktische Kriterien: Begründung einer <i>situativen</i> Akzentuierung der politischen Dimension des Religionsunterrichts .....	342
11.	<b>Didaktik der Unterbrechung und eine politische Positionalität ohne personale Überwältigung (H<sub>3</sub>) .....</b>	<b>349</b>
11.1.	Theologische und demokratietheoretische Bestimmungen: Konfessionelle Positionalität als kritisch-produktive Fortschreibung eines demokratischen Ethos .....	349
11.2.	Bildungstheoretischer Gehalt eines politischen Religionsunterrichts: Didaktik der Unterbrechung als Förderung von Subjektzentrierung .....	359
11.3.	Positionierte Kontroversität: Konfessionelle Parteilichkeit und eine didaktisch gerechtfertigte Unterrichtsplanung .....	370
11.4.	Gesellschaftspolitische Implikationen: Gesellschaftsveränderung als nicht eliminierbarer Bestandteil religiöser Bildung .....	379
11.5.	Leitlinien wider personaler Überwältigung: Reflexive Rahmung einer Didaktik der Unterbrechung durch Überwältigungsblocker .....	386
11.6.	Zusammenfassung und Übergang .....	394

## TEIL E

***Konkretisierungen für die Unterrichtspraxis: Praktische Perspektiven für einen politischen Religionsunterricht***

<b>12. Integrales Konzept politischer Religionsdidaktik konkret</b> .....	401
12.1. Analyse gesellschaftspolitischer <i>Bedingungen</i> .....	401
12.2. Analyse gesellschaftspolitischer <i>Implikationen</i> .....	408
12.3. Politische Bedeutung der <i>Lernziele</i> .....	419
12.4. Politische Bedeutung der <i>Lerninhalte</i> .....	425
12.5. Politische Bedeutung von <i>Lernformen</i> .....	433
12.6. Politische <i>Rolle</i> der Lehrer*innen .....	447
<b>13. Exemplarische Fallanalysen</b> .....	453
13.1. Umgang mit populistischen und menschenfeindlichen Äußerungen von Schüler*innen .....	453
13.2. Teilnahme an einer Fridays for Future-Demonstration: Planung, Begleitung und Reflexion im Religionsunterricht .....	458
13.3. Planung, Durchführung und Reflexion eines politischen Schulgottesdienstes .....	464
13.4. Die politische Akzentuierung von ethischer Bildung im Rahmen des religionspädagogischen Compassion-Projekts .....	469
13.5. ‚Paulus‘ als politikaffines theologisches Thema in der Sek. I .....	474
13.6. Theopolitische Behandlung des Themas ‚Geld‘ als Aspekt der epochaltypischen Schlüsselprobleme ‚Ökonomie‘ und ‚Gerechtigkeit‘ .....	481
13.7. ‚Christologie‘ als politikaffines theologisches Thema in der Sek. II .....	487
13.8. Zusammenfassung .....	501

## TEIL F

***Ausklang: Resümee, Rückblick, Desiderate und Grenzen***

<b>14. Resümee und Rückblick</b> .....	507
<b>15. Desiderate und Grenzen</b> .....	513

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>523</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>525</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>527</b>